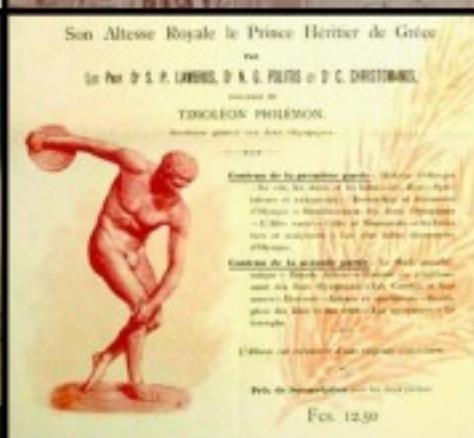


Der Amtliche Bericht der Olympischen Spiele

Athen 1896

BON
pour la 2^e partie de
JEUX OLYMPIQUES
contenant
Jeux olympiques d'Athènes
en 1896



von
Jürgen Wagner

Der Amtliche Bericht der Olympischen Sommerspiele von Athen 1896

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Werbung und Subskription	1
2. Der 1. Teil mit Softcover	3
3. Der 2. Teil mit Softcover	6
4. Der Amtliche Bericht, zwei Teile in einem Band	7
5. Der Amtliche Bericht, Privateinbände	10
6. Das Titelblatt in schwarz-weiß	14

1. Werbung und Subskription

Die 1. Olympischen Spiele der Neuzeit fanden nach dem in Griechenland damals gültigen julianischen Kalender in der Zeit vom 25. März bis 3. April 1896 statt. Nach dem gregorianischen Kalender begannen die Spiele am 6. April und endeten am 15. April 1896. Erst 1923 erfolgte in Griechenland die Kalenderumstellung auf den nach Papst Gregor XIII. 1582 entwickelten Gregorianischen Kalender.

Die Geschichte der „Amtlichen Berichte“ beginnt schon vor den 1. Olympischen Sommerspielen von 1896 in Athen. Bereits Ende 1895 wurde auf großformatigen Postern in französischer Sprache für ein Olympiabuch in zwei Bänden geworben. Diese konnten zum Subskriptionspreis von 12,50 Fcs (*Franc Français*) erworben werden.



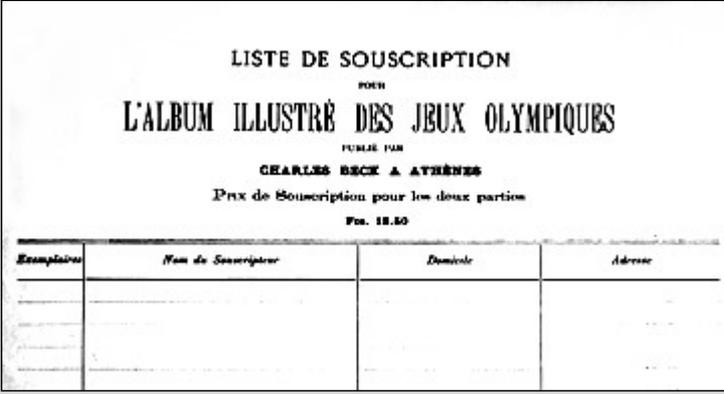
Werbeflyer von 1895

Auf Grund des (vermuteten) großen internationalen Interesses an der Wiederbelebung der Olympischen Spiele sollten die zwei Bücher gleich in 4 Sprachen erscheinen.

Eine Ausgabe bilingual in griechischer und französischer Sprache, die zweite Ausgabe in deutscher und englischer Sprache. In dem Buch stehen sich die verschiedenen Sprachen in Spalten gegenüberstehen – sogen. Polyglotte)

Es waren jeweils zwei Teile geplant (und wurden später auch so umgesetzt). Der 1. Teil sollte über die Spiele des Altertums berichten und der 2. Teil über die eigentlichen Olympischen Spiele von 1896.

Aus einem der Subskriptionsliste beigefügten Schreiben geht hervor, dass die Subskriptionsfrist am ?? Februar 1896 endet. (Tag nicht lesbar)



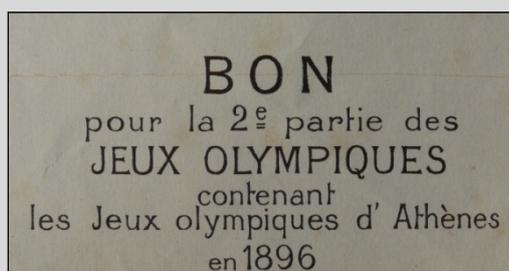
The image shows the title page of a subscription list. The text is centered and reads: 'LISTE DE SOUSCRIPTION POUR L'ALBUM ILLUSTRÉ DES JEUX OLYMPIQUES PUBLIÉ PAR CHARLES BECK & ATHÈNES Prix de Souscription pour les deux parties Frs. 18.00'. Below the text is a table with four columns: 'Exemplaire', 'Nom de Souscripteur', 'Domicile', and 'Adresse'. The table is mostly empty, with only a few faint lines visible in the first column.

Die Subskriptionsliste aus dem Jahr 1895

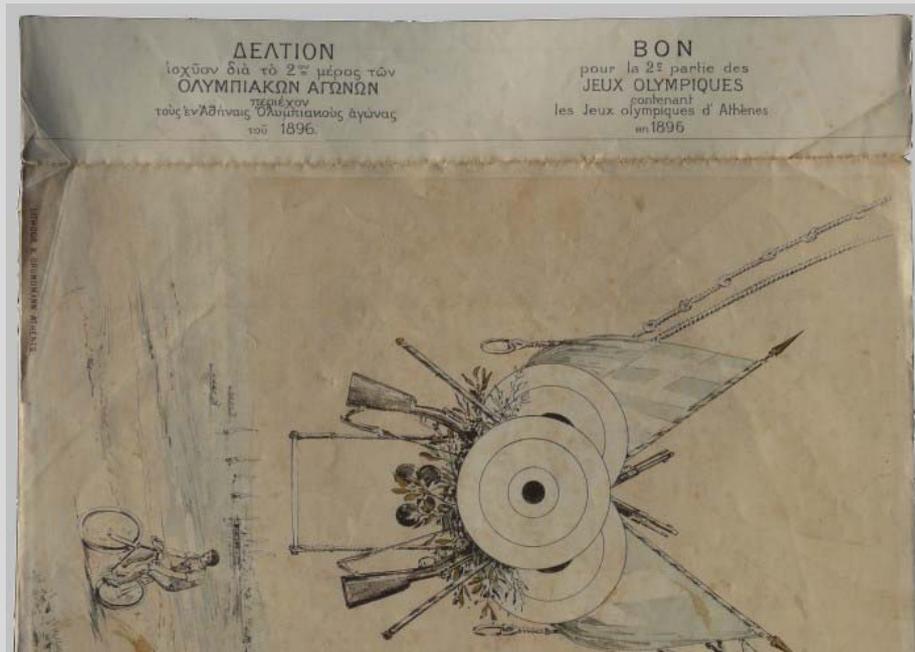
Wie vorstehend beschrieben, konnte man schon vor Druck des Amtlichen Berichtes beide Teile bestellen und musste diese offensichtlich schon im Voraus bezahlen.

Aus diesem Grund war auf der Einbandrückseite des 1. Teils ein Gutschein abgedruckt, welchen man abtrennen musste um dafür den 2. Teil zu erhalten.

Natürlich wollte jeder, der beide Teile schon im Voraus bezahlt hatte, diese auch erhalten. Daher kommt es heute extrem selten vor, dass diese Gutscheine im 1. Teil des Buches noch komplett vorhanden sind.



Der Gutschein für den 2. Band in französischer Sprache



Einbandrückseite mit (herausgeklapptem) anhängendem Gutschein für den 2. Band in griechischer und französischer Sprache

2. Der 1. Teil mit Softcover

Der 1. Band wurde lediglich in einem Papiereinband ausgeliefert. (Softcover) Es gibt keinen 1. Band mit einem festen Einband. (Hardcover) Jedenfalls nicht von offizieller Seite, aber dazu später mehr.

In den 1. Band wurde ein Flyer eingelegt, auf welchem auf den 2. Teil des Werkes hingewiesen wurde.

Der zweite Theil des Werkes, die **modernen** Olympischen Spiele von Athen enthaltend, wird bald nach Abhaltung derselben, d. h. noch innerhalb des Sommers 1896 erscheinen. Der Inhalt wird aus dem amtlichen Material geschöpft, das uns die Central-Commission der Spiele, mit deren Unterstützung das Werk erscheint, zur Verfügung stellt.

Die Ausstattung wird eher eine noch prächtigere sein, jedenfalls aber wird sie der des vorliegenden ersten Theiles nicht nachstehen.

5. April 1896.

DIE VERLAGSBUCHHANDLUNG

Flyer aus dem 1. Band, mit Reklame für den 2. Teil

Sehr interessant ist das Datum auf diesem Flyer. Er datiert vom 5. April 1896 und ist sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache verfasst. Dies belegt, dass der 1. Teil des Berichtes schon vor den eigentlichen Spielen (06. 04 - 15.04.1896) herausgegeben wurde.

Da die Subskriptionsliste im Februar 1896 geschlossen wurde, hatte man mehr oder weniger nur den März 1896 Zeit um den 1. Band der beiden Sprachvarianten zu drucken. Dabei hat es sich keinesfalls um ein Buch gehandelt, sondern lediglich um ein Heft oder eine Broschüre. Die griechisch – französische Ausgabe hat 102 Seiten und die deutsch-englische Ausgabe 108 Seiten bei einer Größe von 26 x 33 cm.

Das Titelblatt und die Rückseite des Heftes waren im Gegensatz zum später erschienenen 2. Band mehrfarbig gedruckt.

Der 1. Teil der griechisch – französischen Ausgabe wurde mit einem weiß-blauen Faden zusammengehalten. Dafür wurden die einzelnen Seiten nicht gelocht, sondern die Seiten wurden mit einem Dorn durchstoßen. Dadurch entstanden 3 Löcher, durch welche der Faden in den griechischen Farben gezogen wurde.



Der 1. Teil des Amtlichen Berichtes in griechisch – französisch mit dem weiß-blauen Faden als Bindung

Interessant in diesem Zusammenhang ist, dass bei der späteren gebundenen Ausgabe mit festem Einband und Klammerheftung im 1. Teil immer noch die Seiten vorgefunden werden, welche für die Bindung mit dem Faden vorgesehen waren. (nur bei der gr – frz Ausgabe) Offensichtlich hatte man alle gedruckten Exemplare „gelocht“ und hat sie später für das zweibändige Werk mit Festeinband benutzt.

Der farbige Einband dieses Bandes zeigt eine Frau in griechischer Tracht mit Olivenzweig und Siegerkranz, im Hintergrund die Akropolis und das alte Athener Olympiastadion „Panathinaikón“, auf der Rückseite dieses Einbandes ist eine Zielscheibe und Radrennfahrer zu sehen.



Detailansicht

Von der deutsch – englischen 1. Ausgabe ist eine solche Bindung nicht bekannt.

Titelblatt des 1. Bandes:

DIE OLYMPISCHEN SPIELE

776 v. Chr. – 1896 n. Chr.

Mit Genehmigung und Unterstützung des Central-Comités der internationalen olympischen Spiele unter dem Vorsitze

SEINER KOENIGL. HOHEIT DES KRONPRINZEN CONSTANTIN

ERSTER THEIL DIE OLYMPISCHEN SPIELE IM ALTERTUM

VON

SP.P. LAMBROS UND N. G. POLITIS

Universitätsprofessoren

MIT EINEM VORWORTE

VON

TIMOLEON PHILEMON

Generalsecretär der internat. olymp. Spiele

DEUTSCHE ÜBERSETZUNG

VON

DR. MICH. DEFFNER

Bibliothekar und Docent

ATHEN
VERLAG VON CARL BECK
Hermesstrasse 12

LEIPZIG
F: VOLCKMAQR
Hospitalstrasse 10

1896

3. Der 2. Teil mit Softcover

Die 1. Olympischen Spiele der Neuzeit nahmen ihren Verlauf und wurden mehr oder weniger gut dokumentiert. Die Herstellung des 2. Bandes muss sich wahrscheinlich verzögert haben. Es erschien zwar 1896 noch der Bericht über die Spiele, (= 2. Teil) wieder bilingual, zunächst in griechisch – französischer Sprache, aber erst im Jahre 1897 kam die deutsch – englische Ausgabe heraus. Eingebunden war dieser zweite Band wieder mit einem Papiereinband mit dem gleichen Titelbild wie der 1. Teil, jedoch lediglich in rotbrauner Farbe und somit nicht mehr so attraktiv.



Der zweite Teil des Amtlichen Berichtes über die Olympischen Spiele von 1896

Der zweite Band hat in der griechisch – französischen Ausgabe 112 und in der deutsch – englischen Ausgabe 120 Seiten.

Wer einen Gutschein für den zweiten Band hatte konnte ihn jetzt einlösen. Somit war der Personenkreis, der sich über die Subskriptionsliste beide Bände gekauft hatte, im Besitz von 2 Heften mit Softcover.

Trotz der jetzt erschienenen 2 Bände entschloss sich man sich dazu, diese beiden Teile in einem Buch mit Festeinband herauszugeben.

Jetzt hatten die „Frühbesteller“ das Nachsehen, weil dieses Buch attraktiv war als die beiden Hefte. Viele Sammler entschlossen sich dazu, sich die beiden Bände in einem festen Einband binden zu lassen um so ein stabiles Olympiabuch zu erhalten.

Nachträglich betrachtet war dies die richtige Entscheidung, denn die ursprünglichen Hefte sind im Laufe von zwischenzeitlich über 100 Jahren so gut wie nicht mehr aufzufinden.

Titelblatt des 2. Bandes:

DIE OLYMPISCHEN SPIELE

776 v. Chr. – 1896 n. Chr.

Mit Genehmigung und Unterstützung des Central-Comités der
internationalen Olympischen Spiele unter dem Vorsitze

SEINER KOENIGL. HOHEIT DES KRONPRINZEN CONSTANTIN

ZWEITER THEIL

DIE OLYMPISCHEN SPIELE IM JAHRE 1896

VON

**PIERRE DE COUBERTIN, TIMOLEON J. PHILIMON,
N. G. POLITIS UND CHARALAMBOS ANNINOS**

DEUTSCHE UEBERSETZUNG

VON

PAUL ENGNATH

ATHEN
VERLAG VON CARL BECK
Hermes Strasse 12

LEIPZIG
F: VOLCKMAQR
Hospital-Strasse 10

1897

4. Der Amtliche Bericht, zwei Teile in einem Band

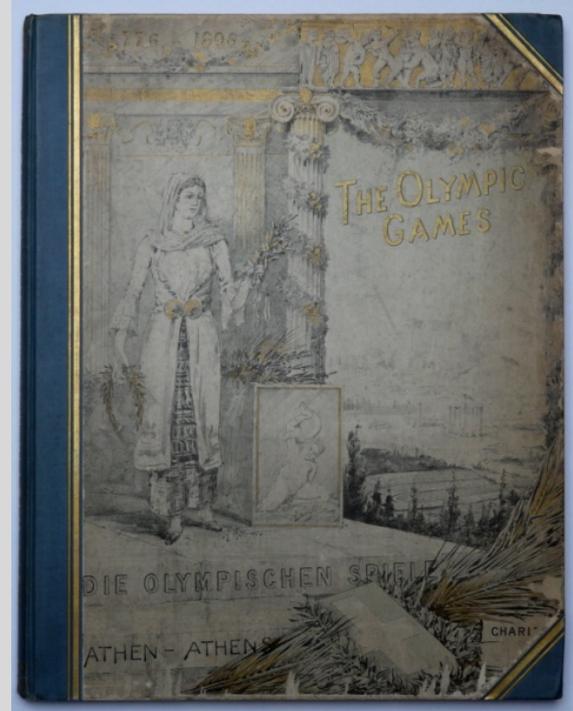
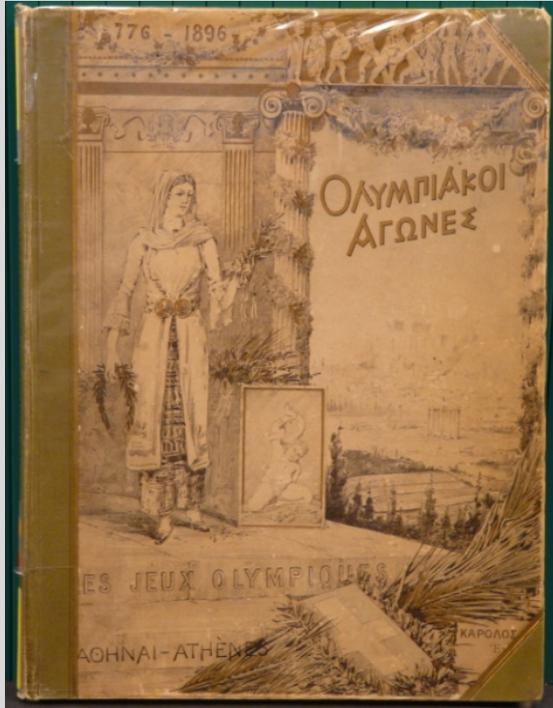
Einer regen Nachfrage nach den Berichten über die 1. Olympischen Spiele der Neuzeit war es wohl zu verdanken, dass man sich zu der Herausgabe eines Buches mit Festeinband entschloss. Dafür musste kein großer Aufwand betrieben werden. Man nahm einfach die schon vorhandenen beiden Teile und versah sie mit einem stabilen Festeinband.

Als Umschlagsbild nahm man das Titelbild des 1. Teils, ebenso das Bild von der Einbandrückseite.

Das Titelbild des 2. Bandes wurde nicht mehr eingearbeitet und ging somit verloren.

Den festen Einband gab es in den Farben blau oder oliv-grün mit feinem Goldstreifen, unabhängig von den Sprachen.

Die Heftung erfolgte über Metall-Klammern, die oft rostig anzutreffen sind.

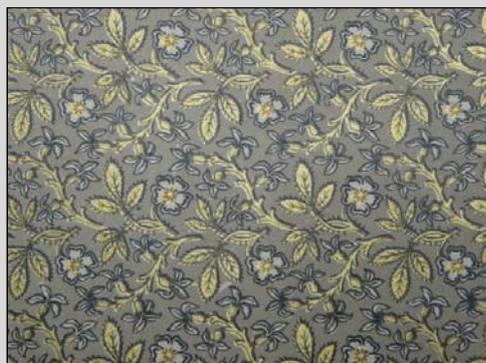


Beispiele von der Frontseite des Amtlichen Berichtes mit Festeinband



Ansicht der Rückseite

Das original Vorsatzpapier zeigt ein Muster aus Blüten und Blättern. Oft wird dieses Vorsatzpapier bei einer Buchreparatur ausgetauscht.



Das Vorsatzpapier mit einemschönen Blumenmuster

Bei den Einbandbildern wurden zwei verschiedene Versionen gefunden. Bei der einen Version steht in der unteren rechten Ecke des Bildes Herausgebers und Verlegers. Nur bei Versionen mit Softcover ist dieser Text vollständig zu lesen, weil bei der Hardcoverversion Buchecken aus Leinen den Text teilweise verdecken.

Bei der anderen Version fehlt dieser Hinweis gänzlich. Dieser fehlende Eindruck wurde bei beiden Sprachversionen vorgefunden.



Deutsch – englische Ausgabe mit und ohne Verlagshinweis



Griechisch – französische Ausgabe mit und ohne Verlagshinweis



*Schöner verzierter Anfangsbuchstabe (Initiale) aus dem
Amtlichen Bericht von 1896,
(Buchstabe O für Olympia, Band 1, Seite 51)*

5. Der Amtliche Bericht, Privateinbände

Wie in Abschnitt 3 zu erfahren war, hatten die Erstbesteller zwei Hefte mit einem Softcover erhalten. Das war relativ unattraktiv, da man diese Hefte beispielsweise nicht in den Bücherschrank stellen konnte.

So kam es dazu, dass sehr viele Besitzer die beiden Hefte von einem Buchbinder mit einem festen Einband versehen ließen. Das hat nach nunmehr über 100 Jahren den Nachteil, dass es so gut wie keine Amtlichen Berichte von 1896 mehr mit Softcover gibt. Viele langjährige Sammler kennen diese Erstausgaben überhaupt nicht, sie sind natürlich große Raritäten.

Bei dem Binden der zwei Hefte mit einem Festeinband waren die Sammler und Bibliotheken recht kreativ. Es gibt alle nur erdenklichen Versionen, mehr oder weniger gelungen.

Beispielhaft sind hier einige Varianten aufgeführt:

Exemplare mit Titelbild

- das Titelbild ist auf den Einband aufgeklebt (mehrfarbig)
- das Titelbild ist auf den Einband aufgeklebt (einfarbig)
- das Titelbild 1 ist in das Buch eingebunden
- das Titelbild 2 ist in das Buch eingebunden
- beide Titelbilder sind in das Buch eingebunden
- beide Hefte wurden separat als Buch gebunden unter Verwendung der Titelbilder

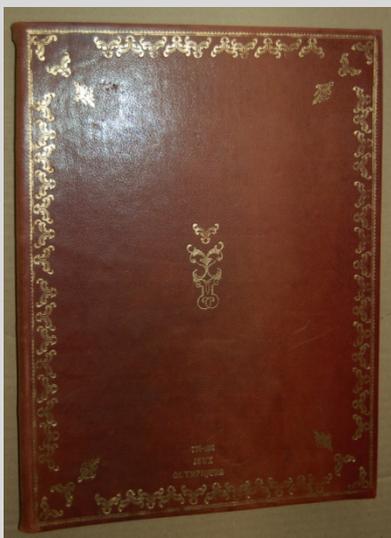
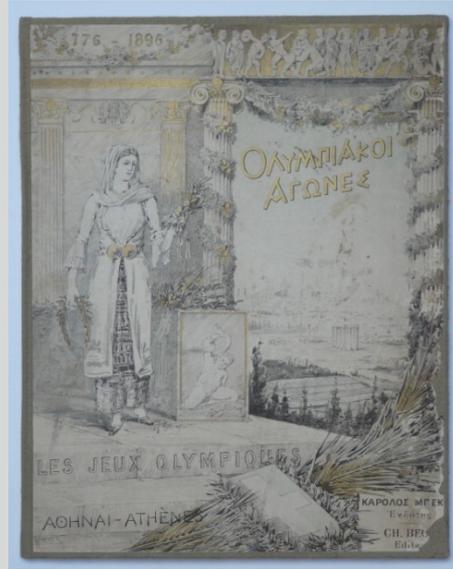
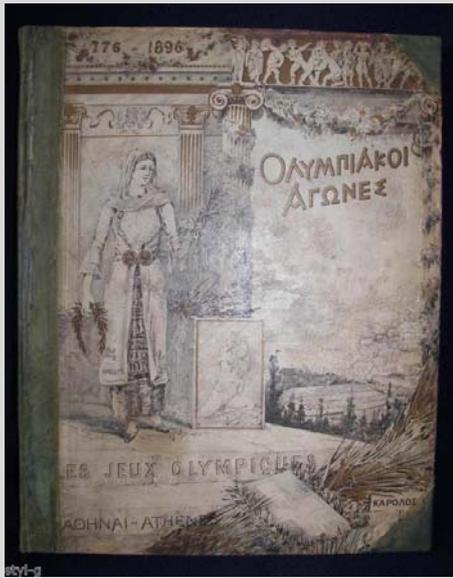
Exemplare ohne Titelbild

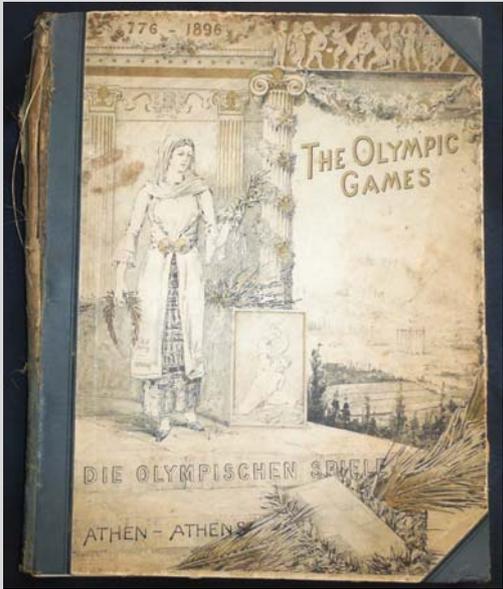
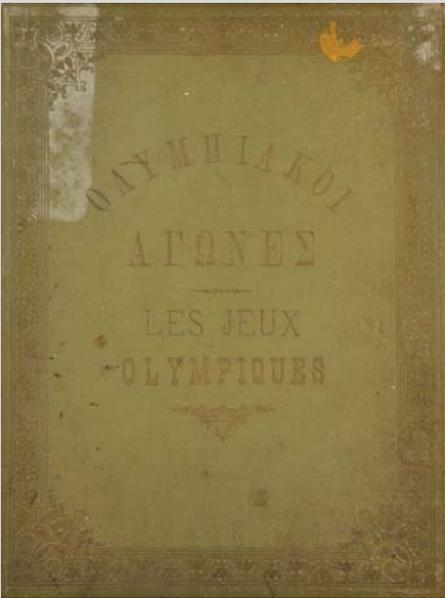
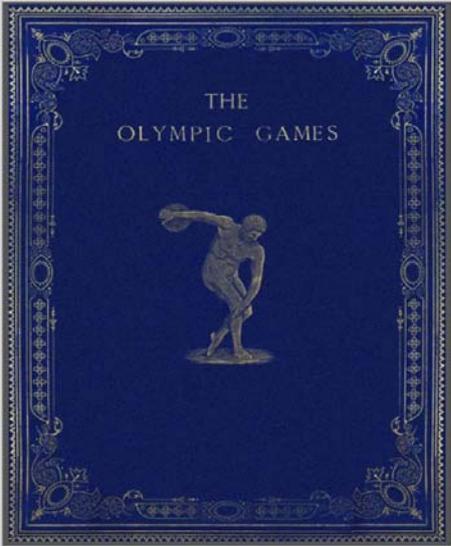
- das Buch hat einen neutralen Einband, Titelbilder sind keine vorhanden
- beide Hefte wurden separat als Buch gebunden

Insgesamt hält der Autor für jede Sprachkombination ca. 30 verschiedene Varianten für möglich.

Nachstehend eine Reihe von Beispielen für private Bindungen und Einbände:





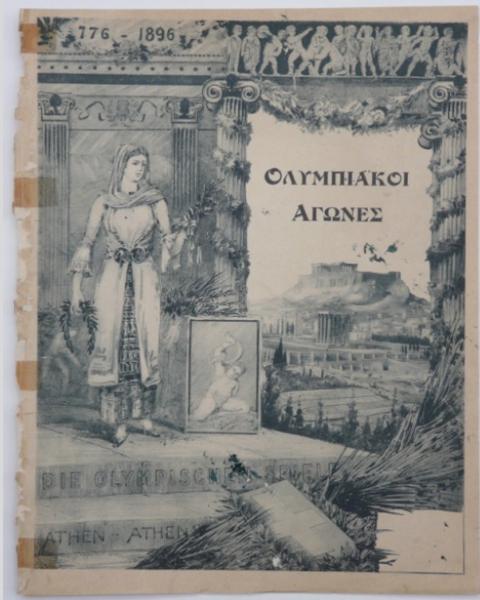


An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass es keine **einzelnen** gebundenen offiziellen Ausgaben gibt.

Auch konnte bisher nicht nachgewiesen werden, dass es eine zweite Auflage gibt.

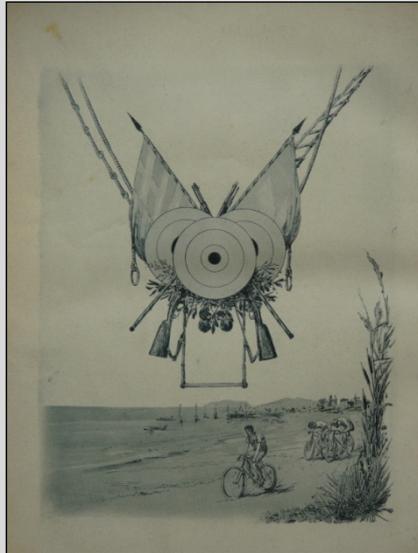
6. Titelbild in schwarz-weiß

Aus den verschiedensten Quellen haben dem Autor einige komplette Amtliche Berichte mit schwarz-weißen (dunkelblau-weißen) Titelblättern vorgelegen. Sowohl von der griechisch - französischen als auch von der deutsch - englischen Ausgabe. Alle hatten verschiedene private- oder Bibliothekseinbände. Bei den Büchern handelt es sich um einwandfrei um Originale, keine Nachdrucke.



Die Ausgabe mit dem schwarz-weißen Titelblatt





Die Rückseite des Berichtes in schwarz-weiß



An dieser Gegenüberstellung eines Ausschnitts des farbigen und des schwarz-weißen Titelblattes kann man einen deutlichen Unterschied in der Grafik erkennen. Offensichtlich hat man bei der rechten Grafik einige Bauten und Bäume hinzugefügt.

Die Geschichte dieser schwarzweißen Titelblätter konnte bisher nicht ermittelt werden und ist Ziel zukünftiger Forschungsarbeit.

Mainz, im November 2014

Jürgen Wagner

kj.wagner@arcor.de